

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbeck/titanix-siegt-auch-ohne-zasterix-id4836017.html>

Jetzt lesen

DRACHENBOOT:

## „Titanix“ siegt auch ohne „Zasterix“

Florian Bickmeyer 03.07.2011 - 22:39 Uhr



Drachenboot-Fun-Cup am Auesee in Wesel. Foto: Peggy Mendel  
Foto: Mendel

**WESEL.** Zufrieden steht Dirk Wolbring inmitten seiner Drachenboot-Mannschaft und lacht. Nicht, weil der Fun-Cup auf dem Auesee eine reine Spaßveranstaltung ist; das ist er auch. Bei aller guten Laune haben Wolbring und sein „Titanix“- Team als sie 2009 erstmals starteten, aber schnell sportlichen Ehrgeiz entwickelt. Einmal die Woche nehmen die Mehrhooger ihre Stechpaddel in die Hand und trainieren auf dem Auesee. Das zahlt sich aus: Wie im Vorjahr haben „Titanix“ die Konkurrenz in der offenen Klasse hinter sich gelassen.

„Dieses Mal mit deutlichem Vorsprung - über eine Sekunde, das sind drei Meter“, sagt Wolbring. Die 18 Männer legten die 250 Meter lange Regattastrecke in 1:06,39 Minuten zurück. „Und das bei unserem Durchschnittsalter“, das Wolbring nach einigem Überlegen auf vierzig Jahre taxiert.

„Jetzt sind gleich noch die Mädels dran“, die weiblichen Pendants, die sich „Titanixen“ nennen und nervös am Strand des Auesees auf ihr Finale im Women’s Cup warten.

Der Name „Titanix“ sei in Anlehnung an den gesunkenen Dampfer entstanden. „Das war“, als sich die Mannschaft gründete, „naheliegender“, so Wolbring mit einem Augenzwinkern. Man habe sich dann noch bei den Galliern bedient, denn „wir kommen alle aus dem kleinen Dorf: Mehrhoog“. Das sei, ergänzt Sebastian Rath, der im Boot vorne links sitzt, „Voraussetzung“.

Die „Titanix“-Männer tragen alle gallische Namen. Dirk Wolbring, hauptberuflich Banker, wird „Zasterix“ gerufen. Rath heißt „Bastelix“, der Maurer Norbert Gamisch „Mauernix“, der Wirtschaftsprüfer Arndt Schumacher „Prüfnix“ und Schlagmann Maik Müller als Fahrradpolizist „Pedalix“. Warum Michael Roes „Haarnix“ genannt wird, das wisse man sofort, „wenn man ihn sieht“, sagt „Bastelix“ Rath lachend.

„Zasterix“ Wolbring selbst saß dieses Mal nicht mit im Boot. „Das fällt nicht einfach“, sagt er. Weil es aber mehr paddelnde Gallier in Mehrhoog als Sitze im Drachenboot gibt, wechseln sich die Männer ab. Jeder muss mal pausieren. Wolbring, der beim nächsten mal wieder kräftig mitpaddeln darf, ergeht es da besser als Thomas Brocker.

Der City-Manager würde gerne wieder, wie in den Anfangsjahren der Regatta, selbst mit dem Paddel in den Auesee stechen. Die immer aufwendigere Organisation der Veranstaltung lasse das aber leider nicht mehr zu. „Das ist echtes Teambuilding, wenn man mit 18 Leuten in einem Boot sitzt. Jeder ist auf den anderen angewiesen“, sagt Brocker.

Das Drachenbootrennen, das erstmals außerhalb der PPP-Tage stattfand, wird auch in Zukunft ein eigenes Event bleiben. „Man sieht, dass es auch alleine funktioniert. Es sind viele Zuschauer hier“, so der City-Manager. Der neue dritte Steg, den das THW in diesem Jahr errichtet hatte, erleichtere den Ablauf enorm. „Das ist eine super Location hier“, findet Brocker, der sich wünscht, dass ihm nächsten Jahr wieder mehr als 23 Boote am Fun-Cup teilnehmen.

Am Eingang der Location haben die Oberhausener „Sandpiraten“ Andreas Laas und Thorsten Otto mit ihren Helfern einen riesigen Drachen aus 40 Tonnen Sand gebaut. Der bleibt auch noch eine ganze Weile stehen, weil selbst Regen dem Drachen keinen großen Schaden anrichtet, sagt Otto. Die größte Gefahr für den liegenden Sanddrachen seien aber zügellose Menschenhände. Die „Sandpiraten“ erleben regelmäßig, dass ihre aufwendigen Skulpturen menschlicher Neugier, Tollpatschigkeit oder Rücksichtslosigkeit zum Opfer fallen.



**Die neuesten Angebote aus Ihrer Region**

**ANGEBOTE ANSCHAUEN**

---

LESERKOMMENTARE (2)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

---

pastortom

05.07.2011 13:21

**„Titanix“ siegt auch ohne „Zasterix“**

so sehr der Artikel für die Titanen verdient ist, fehlen hier dennoch die Platzierungen in den einzelnen Cups der anderen Teilnehmer und vor allem die Leistungen des integrativen Bootes U 96, das mit 10 behinderten Jugen... **Mehr anzeigen**

---

**MELDEN > ANTWORTEN >**

---

Pit01

04.07.2011 09:57

**„Titanix“ siegt auch ohne „Zasterix“**

Und wo sind die anderen Platzierungen? Welche Frauenmannschaft hat gewonnen?

---

**MELDEN > ANTWORTEN >**

---



**NRZ+** **Alles zur Landesgartenschau 2020** LANDES GARTEN SCHAU KAMP-LINTFORT 2020 © Foto: Kai Kitschenberg **Jetzt lesen**